



ConSeal

CS 556

Flexschlämme RD 1K rapid

reaktive, schnell abbindende, mineralische, flexible 1K Dichtschlämme

Produkteigenschaften

- rissüberbrückend, 1-komponentig

Spezielle Produktvorteile

- reaktiv, hydraulisch abbindend
- besonders schnell abbindend

Anwendungsbereiche

- Nassbereiche & Becken, innen und außen
- Verbundabdichtung
- zur Bauwerksabdichtung innen & außen

Eigenschaften / Anwendung

CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid ist 1-komp. rissüberbrückende, hydraulisch schnell abbindende Reaktiv-Dichtungsschlämme für Verbundabdichtungen unter Fliesen- und Plattenbelägen auf Balkonen, Terrassen, in Duschanlagen sowie in Behältern und Becken im Innen- und Außenbereich. Weiterhin eignet Sie sich als Verbundabdichtung gemäß ZDB-Merkblatt "Abdichtung im Verbund (AIV)", zur Herstellung von Verbundabdichtungen für Innenräume, gemäß DIN 18534 Teil 3, für die Wassereinwirkungsklassen W0-I (gering) bis W3-I (sehr hoch) sowie für Verbundabdichtungen in Behältern und Becken, dazu zählen z.B. Schwimmbecken, gemäß DIN 18535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B, bis zu einer Wassertiefe von 6m. Sie dient ebenfalls als Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531 Teil 5. Sie ist auch als allgemeine Bauwerksabdichtung anwendbar.

Besondere Produktmerkmale

- 1-komponentig, **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** wird nur mit Wasser auf der Baustelle angerührt.
- schnelle und leichte Verarbeitung
- reaktiv, hydraulisch und besonders schnell abbindend
- erhärtet eigenspannungs- und rissfrei bei angegebener Schichtdicke
- gute Untergrundhaftung
- Rissüberbrückung, hohe Sicherheit bei nachträglich auftretenden feine Untergrundrissen
- frostsicher transportierbar
- bei Verwendung von Flex-Fliesenkleber mit Fliesen und Platten belegbar
- Zusammen mit **CS 106 Flex-Fliesenkleber** in einem bauaufsichtlich geprüften System zugelassen als Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Platten
- umweltfreundlich, weil auf mineralischer Basis

Untergrundvorbehandlung

Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Zementputze, Kalkzementputz (mind. 2,5 N/mm² Druckfestigkeit), Gipsputze, Gipskarton- und Gipsfa-

serplatten, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk, Zementestriche und Zementfließestriche, Trockenestriche, mineralische Ausgleichsmassen, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), alte entfettete keramische Beläge, Betonwerksteinbeläge, Naturstein oder Terrazzo, Zementfaser- oder Fliesenbauplatten sowie beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen.

Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein. Der Untergrund muß fest, sauber, formbeständig und frei von losen Teilen sein. Wasserabweisende Rückstände (z.B. Schalöl, Fette, Farben) sind zu entfernen. Haftmindernde und minderhaftende Bestandteile sind zu entfernen. Kanten sind zu brechen und Ecken ohne vorgesehene Dichtbänder sind haftfest und fluchtgerecht zu runden. Vorhandene Risse im Estrich mit Gießharz verschließen. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z.B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.

Stark saugende, mineralische Untergründe, wie z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, Gipskartonplatten usw., sind mit **CS 902 Tiefengrund** oder **CS 901 Schnell-Grundierung** zu grundieren. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, wie z.B. angeschliffene Anhydritestrich, Gipsputz usw., mit **CS 903 Sperr- und Haftgrund** grundieren. Gussasphalt, alte entfettete Fliesenbeläge, Beton, polierter Beton usw., mit **CS 904 Haft- und Kontaktgrund** vorbehandeln. Beachten Sie, bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen, den Einbau von **ConSeal Dichtband**, Innenecken, Außenecken und Dichtmanschette Wand oder Boden. Im Zuge der Anwendung für die Bauwerksabdichtung, werden die Kehlen, fluchtrecht mit einem Radius von ca. 4 cm, mit **CS 510 Hohlkehlersperrmörtel HKS** ausgerundet und Kanten gebrochen.



ConSeal

CS 556

Flexschlämme RD 1K rapid

reaktive, schnell abbindende, mineralische, flexible 1K Dichtschlämme

Anmischen

Je nach Auftragsverfahren Anmachwassermenge, ca. 5,5 ltr. Wasser für eine streichfähige/rollfähige Konsistenz oder ca. 4,5 ltr. Wasser für eine spachtelfähige Konsistenz, in einem entsprechend großen sauberen Mischgefäß vorlegen, 20 kg **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** zugeben und mit geeignetem Rühr- oder Mischwerkzeug zu einem knollenfreien Mörtel anrühren, bis die gewünschte Mörtelkonsistenz entsteht. **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

Verarbeitung

Die erste Schicht der **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** mittels Roll- Streich- oder Spachtelverfahren voll satt auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. In diese erste von zwei Schichten werden die benötigten Abdichtungskomponenten (Dichtbänder, Innen- und Außenecken, sowie die bei Durchdringungen nötigen Manschetten) eingelegt.

Nach Trocknung der ersten Schicht **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid**, ca. 2-3 Std, wird eine zweite Lage aufgebracht. Zementäre Dichtschlämmen sind grundsätzlich in mindestens zwei Arbeitsgängen aufzutragen. Die hierbei geforderte Mindesttrockenschichtstärke beträgt 2,0 mm (Mindestnassschichtstärke 2,6 mm).

Auf die begehbbare **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** können nach ca. 12 Stunden Keramikbeläge mit **CS 106 Flex-Fliesenkleber** verlegt werden.

Im Außenbereich muss hohlraumfrei, mit kristallinen- und schnellabbindenden Fliesenkleber, z. B. **CS 109 Flexkleber schnell**, verlegt werden.

Hinweise

CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid immer auf der dem Wasser zugewandten Seite des Bauwerks auftragen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** vermischt werden. Zusätze zu **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** sind unzulässig. Für Trinkwasserbehälter ist **CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid** nicht zugelassen. Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.

Verwenden Sie bitte immer die aktuellen Datenblätter unter www.conseal.de. Weiterhin sind auch die betreffenden gültigen Regelwerke und Vorschriften zu beachten!

Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt!

Technische Daten

Gebinde	20 kg-Sack	Verbrauch **	bei 2 mm trocken (2,6 mm nass), mind. 3,0 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C	Mischverhältnis: spachtelfähig roll- und streichbar	ca. 4,5 Ltr Wasser / 20 kg Pulver ca. 5,5 Ltr Wasser / 20 kg Pulver
Reifezeit	ca. 3 min.		
Verarbeitungszeit *	ca. 50 Minuten	Belastbarkeit *	Nach ca. 2 Stunden regenfest Nach ca. 5-6 Stunden begehbar Nach ca. 12 Stunden mit Keramikbelägen belegbar Nach ca. 3 Tagen wasserbelastbar
Anzahl der Arbeitsgänge	mind. 2		
Trocknungszeit *	ca. 2 - 3 Stunden je Schicht		
Lagerung	trocken, frostfrei, kühl, im Originalgebäude unangebrochen, mind. 6 Monate lagerfähig		
Werkzeuge: Maurerquast, Glättkelle, Zahnpachtel, Lammfellrolle, Bürste; Werkzeugreinigung: im frischen Zustand mit Wasser reinigen. CS 556 Flexschlämme RD 1K rapid ist chromatarm gemäß TRGS 613.			
* Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Höhere Temperaturen verkürzen, und niedrigere Temperaturen verlängern, die angegebenen Zeiten. ** Die angegebenen Werte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert.			

